

merbauw geben werden. Darzuo Verspricht die Fr. ein grosse tristen Streüwin Zuo lifferen und anderen bauw bei dem hauss herumb, hüner.

Für die arbeit in den reben, Verspricht die Frauw Jedem dess tags 15 ss. Und der Magt oder Fr. 12 ss alss für dass bauwtragen, schniden, binden, hackhen, oder wass sonst in den reben Zuo thuon ist. Die trinckgelter, so etwan in dem Staal geben werden, solle Jhnen den Lehe=Leüthen gelassen werden

Dass aber disser Lehe=Contract, ohnverbrüchlich gehalten werde, haben beyde die vorwohlgemelte Frauw, und beyde gebrüederen die Lehe=Männer, in bey sein disser Zweyen ... geistl. Herren alss Zeügen Herr Peter Mathee Herster Caplan allhier [in Zug an der Sakraments- und Rosenkranzpfünde an der Kirche zu St. Oswald] und herr Johann Caspar Keiser Vicarj [korrekt: Kaplan] bey St. Andress im Stettlin Zuo Cham, welche sich auch hier Eigenhendig Unterschriben".

- 1) s. AH 54/104, S. 2. Johann Philipp Haberers Haus ging tatsächlich erst 1720 definitiv an Beat Ludwig Zurlauben über, s. Meier/Zurlaubiana "Bibliographie" 980.

Kopie - AH 100, 121-122

68

1728 Juni 11., Parma

A

SCHREIBEN VON [HERZOG] ANTONIO [FRANCESCO] FARNESE AN RITTER HEINRICH [DAMIAN LEONZ] ZURLAUBEN, ZUG "NE SUIZZERI"

"Saranno da me rinovate premurose commissioni al mio Jnviato Marchese Cav.<sup>re</sup> [Annibale] Scotti [- Ambassador Parmas in Spanien -] d'appoggiare validamente le premure di V.S., e tutta volta che mi giunga alcun riscontro della buona positura, in cui siasi posto l'affare [- Zurlauben bemühte sich damals um Aufnahme in die Fremden Dienste Spaniens -]<sup>1</sup>, non lascerò di farne à lei la comunicazione, standomi à Cuore di vederla soddisfatta in ogni giusta sua brama. Con questi sentimenti chiudo la risposta da dovuta al cortese suo foglio de'23 dello scorso, e con vero affetto le auguro da Dio perfette felicità."

- 1) s. etwa AH 85/72

Original, Siegel leicht beschädigt  
AH 100, 123-124 - Blatt 123<sup>v</sup> und 124<sup>r</sup> leer